

# Gemeinde Kobrow

## Niederschrift öffentlich

---

### **ord. Sitzung der Gemeindevertretung Kobrow**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 29.11.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:42 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Mehrzweckhalle, Gemeinderaum, 19406 Kobrow

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Olaf Schröder

##### Mitglieder

Eddy Laube

Axel Stein

Stefanie Kelch

Mathias Boße

ab 19:15 Uhr

Bärbel Brachmüller

Ingolf Täufer

##### Verwaltung

Katja Fregien

Olaf Steinberg

# **Tagesordnung**

## **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 03.08.2021
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung von Beschlussvorlagen
- 6.1 Finanzierung Klimaschutzkonzept und Klimaschutzteilkonzepte für die Gemeinde Kobrow BV-348/2021
- 7 Sonstiges

## **Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1 Antrag auf Kauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 26, Flur 1, Gemarkung Kobrow BV-346/2021
- 8.2 Antrag auf Kauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 26, Flurstück 29, Flur 1, Gemarkung Kobrow BV-347/2021
- 9 Sonstiges

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste und Vertreter der Verwaltung.

---

### 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schröder stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Es sind 6 der 7 Gemeindevertreter anwesend. Die Gemeindevertretung ist somit beschlussfähig.

---

### 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

### 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 03.08.2021

Die Sitzungsniederschrift wird mit 5 Zustimmungen und 1 Enthaltung gebilligt.

---

### 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Herr Schröder hält seinen Bericht, welcher als Anlage beigefügt ist.

Im Anschluss ergänzt Herr Schröder noch, dass die Sporthalle fast jeden Tag, außer Sonntag, vermietet ist. Durch Corona kommt es nun aber zu Einschränkungen.

#### Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde:

Frau Kelch nimmt Bezug auf die letzte Sitzung und fragt nach, ob die angesprochene Arbeitsweise des Amtes zwischenzeitlich besprochen wurde.

Herr Steinberg erklärt hierzu, dass bereits darüber gesprochen wurde, aber noch nichts konkretes festgelegt wurde. Die Gemeinde sollte ggf. nochmal das Gespräch mit Herrn Taubenheim suchen.

Herr Täufer wirft ein, dass es fraglich ist, wo es brennt. Wirklich beim Amt oder bei der Gemeinde selbst?

Herr Laube weist darauf hin, dass der Landweg an der Lindenallee auch zur Lindenallee gehört, aber niemand sie findet. Hier müsste ein Schild aufgestellt werden. Herr Laube bittet um Prüfung.

□ Ordnungsamt

Herr Schröder:

- Ausschreibung Kommunaltechnik im Januar
- die Aufstellung des Containers sollte angeschoben werden; Standort: alte Feuerwehr
- Fa. Peters würde beim Aufstellen helfen

Herr Laube möchte in diesem Zusammenhang die Verwaltung auch mal loben. Herr Klafunde hat sehr schnell geantwortet. Die Angebote für die Container liegen vor.

Herr Täufer fragt, wer den Winterdienst ausführen wird, da der Gemeindegewerkschafter fehlt. Laut Herrn Schröder übernimmt übergangsweise Fa. Peters.

Herr Boße erscheint um 19.15 Uhr. Es sind nunmehr alle 7 Gemeindevertreter anwesend.

## Anlage 1 Bericht BM GV 29.11.21

---

### 6 Beratung von Beschlussvorlagen

---

#### 6.1 Finanzierung Klimaschutzkonzept und Klimaschutzteilkonzepte für die Gemeinde Kobrow **BV-348/2021**

Frau Brachmüller ist erstaunt über die Formulierung. Fördergelder **sollen** beantragt werden. Sie dachte, erst wenn Fördergelder beantragt und bewilligt werden, wird ein Beschluss gefasst.

Herr Steinberg erklärt, dass es sich zunächst nur um eine Grundsatzentscheidung handelt. Die Fördergelder kommen, werden aber durch die beauftragte Firma beantragt.

Herr Stein wirft ein, dass es sich bei den 25% um eine relative Zahl handelt, die nicht absehbar ist. Die Beschlussvorlage sollte daher geändert werden.

„Die Gemeinde stimmt einer Finanzierung des Eigenanteils (25%), *jedoch maximal 1.200,00 €*, für die Umsetzung...“

Die Gemeindevertreter sind mit dem Vorschlag einverstanden.

#### **Begründung:**

Die Gemeinde Kobrow hat sich zur aktiven Gestaltung der Energiewende vor Ort bekannt und möchte der Verantwortung zur Einsparung von klimaschädlichen Treibhausgasen nachkommen. Um den notwendigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele des Bundes, des Landes sowie des Landkreises Ludwigslust-Parchim und somit zur Wahrung der Lebensbedingungen für kommende Generationen leisten zu können, werden regionale Entwicklungen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung untersucht. Im nächsten Schritt soll für die Stadt ein integriertes Klimaschutzkonzept sowie vertiefenden Klimaschutzteilkonzepte zur integrierten Wärmenutzung und Nutzung erneuerbarer Energien, zum Klimaschutz in eigenen Liegenschaften sowie zur innovativen Energieleitplanung erarbeitet werden.

Das zu erarbeitende Klimaschutzkonzept soll dazu zunächst eine belastbare Analyse des Ist-Zustandes sowie bestehender klimaschutzrelevanter Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Ausgehend davon sollen realisierbare und von einer möglichst breiten Öffentlichkeit unterstützte Maßnahmen und Entwicklungspfade abgeleitet werden. Eine besondere Bedeutung kommt daher der umfassenden Einbindung

vielfältiger gesellschaftlicher Akteure im gesamten Erarbeitungsprozess zu. Dabei sollen neben dem primären Ziel der Treibhausgasvermeidung auch weitere Aspekte einer umfassend nachhaltigen Regionalentwicklung verfolgt und diskutiert werden. Ein möglichst breiter Gestaltungsspielraum soll hierbei u. a. durch die Nutzung von Synergien aus der koordinierten Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen des Amtes erreicht werden.

Konkret sollen zur Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes sowie der vertiefenden Teilkonzepte folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

- Erstellung einer gemeinschaftlichen Energie- und Treibhausgasbilanz (für die Sektoren Privathaushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistung, Industrie- und Produzierendes Gewerbe, kommunale Liegenschaften und Verkehr)
- Potenzialanalyse zur Ermittlung kurz-, mittel- und langfristig umsetzbarer Maßnahmen
- Akteursbeteiligung (Einbindung möglichst vieler örtlicher Akteursgruppen)
- Erstellung eines Maßnahmenkataloges mit kurz-, mittel- oder langfristig umsetzbaren Maßnahmen
- Erarbeitung einer Verankerungsstrategie zur langfristigen Verankerung des Klimaschutzes in der Region
- Erarbeitung eines Controlling- Konzeptes

Für die Erarbeitung der Klimaschutzkonzepte sollen Anträge auf Bundes- und Landesfördermittel gestellt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt einer Finanzierung des Eigenanteils (25%), *jedoch maximal 1.200,00 €*, für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der drei Klimaschutzteilkonzepte zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Anz. der Mitglieder:	7
----------------------	---

dafür:	7	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschlussvorschlag geändert

**7 Sonstiges**

- Herr Laube teilt mit, dass 3 Angebote für den Container vorliegen. Er wird diese per Mail an die Gemeindevertreter senden und dann Entscheidung und Bestellung. Untergrund je nach Angebot (Betonplatten, Rampe ect.)

Herr Stein fragt, ob eine Baugenehmigung gebraucht wird. Laut Auskunft von Herrn Rußbütt ist keine Genehmigung notwendig, da es sich um den Innenbereich des Dorfes handelt, erklärt Herr Laube.

Es wird rege diskutiert mit dem Ergebnis, dass Herr Schröder, Herr Laube und Herr Boße eine Vor-Ort-Begehung vornehmen werden.

- Herr Schröder teilt mit, dass ALBA ein Angebot für Grünschnittcontainer geschickt hat - Notwendigkeit sollte geprüft werden  
Es wird rege diskutiert.
- Herr Stein erläutert die am heutigen Abend vom Amt für Finanzen vorgelegten Erfüllungsstände zu Investitionen.  
Die investiven Maßnahmen wurden mit nur 9 % derzeit realisiert. Die bereitgestellten Mittel im Haushaltsjahr 2021 können in das nächste Jahr übernommen werden.  
Gelder für einen weiteren Gemeindearbeiter sind bereits mit 0,390 VzÄ für 2021 und 2022 in den Haushalt eingestellt. Laut Frau Toparkus sollte ein Nachtragshaushalt 2022 erstellt werden, um den Stellenplan zu korrigieren und zu beschließen.
- Herr Schröder teilt mit, dass der ländliche Wegebau nicht vor Sommer 2022 umgesetzt wird. Die Planung läuft aber bereits.

Herr Schröder beendet die öffentliche Sitzung und verabschiedet den Gast.

Vorsitz:

---

Olaf Schröder

Protokollführung:

---

Katja Fregien